

# Wohnfunk

„RoSe“

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

Newsletter März 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,  
der Newsletter zum Thema „Wohnen – jetzt und in Zukunft“ beinhaltet wieder spannende  
Informationen aus dem Landkreis und der näheren Umgebung.  
Viel Freude beim Lesen!

## 1. Neue ehrenamtliche Wohnberater ausgebildet

### Kostenloses Angebot für Ratsuchende im Landkreis Rotenburg (Wümme) ausgeweitet

Von April bis Juli 2018 wurden 16 ehrenamtliche Wohnberater aus den Landkreisen Rotenburg (Wümme) und Stade durch das „Niedersachsenbüro - Neues Wohnen im Alter“ ausgebildet. Bereits im Juli 2018 schloss diese Fortbildung mit dem feierlichen Akt der Zertifikatsübergabe durch den Landrat Hermann Luttmann ab.

Von nun an stehen im Landkreis Rotenburg (Wümme) sieben weitere sogenannte „Wohn-Erleichterer“ als Ansprechpartner vor allem im nördlichen Kreisgebiet zur Verfügung. Bei Fragen rund um die Themen barrierefreie Wohnraumgestaltung, Wohnungsumbau für mehr Barrierefreiheit, Finanzierung von Umbaumaßnahmen sowie Wohnalternativen beraten die „Wohn-Erleichterer“ gern. Das Beratungsangebot ist kostenfrei und erfolgt in der Regel in der Wohnung des Ratsuchenden. Im Einzelfall kann auch eine Begleitung bei der Durchführung der Umbaumaßnahmen erfolgen.



Die Vermittlung der „Wohn-Erleichterer“ erfolgt über Beate Schulz unter ☎ 04761/ 983-5230 (nördliches Kreisgebiet) und Jessica Heitmann ☎ 04261/ 983-3277 (südliches Kreisgebiet).

Unter dem Oberbegriff „Wohnen“ stehen auf der Internetseite des Pflegestützpunktes (<http://pflgestuetzpunkt.lk-row.de>) weitere Informationen zur Verfügung.

## 2. Einkaufen wo wir zu Hause sind

### Der Dorfladen Rhade

#### Ausgangslage

In vielen kleinen Gemeinden können die Bürgerinnen und Bürger nicht im direkten Wohnumfeld einkaufen. Dies betrifft auch die Gemeinde Rhade im Landkreis Rotenburg (Wümme). Nach der Schließung des letzten Gasthauses regte eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern auf einer Bürgerversammlung daher an, die Einwohner der Gemeinde



Rhade selbst entscheiden zu lassen, was mit dem Gebäude passiert. Der Wunsch nach einem Dorfladen wurde laut. Der demografische Wandel in Rhade soll mit allen interessierten Bürgern, Vereinen, Institutionen, Gewerbetreibenden und dem Gemeinderat aktiv gestaltet werden.

#### Was wurde gemacht



Zur Unterstützung der Dorfladengründung in Rhade wurde der wirtschaftliche Verein Dorfladen Rhade w. V. gegründet. Zwischenzeitlich wurde der Gemeinde das Gebäude der Zevener Volksbank zum Kauf angeboten. Der Gemeinderat und die Mitglieder des Dorfladen Rhade w. V. stimmten 2015 dem Kauf zu, mit dem Ziel

in diesem Gebäude eine Einkaufsmöglichkeit, den Dorfladen, mit den unterschiedlichsten Dienstleistungen einzurichten. Durch ein Dorfladen-Netzwerk wurde schnell ein Lieferant gefunden. Es werden mittlerweile rund 2000 Artikel auf 200 Quadratmeter Verkaufsfläche angeboten. Des Weiteren werden regionale Produkte - zurzeit von mehr als 15 regionalen Anbietern - zum Kauf angeboten. Ergänzt wird dieses Angebot unter anderem durch die Bereitstellung von einem Wäschereinigungsdienst, einer Paketannahmestelle, einem Lottoservice und einem Bäcker mit Café.

### Wie es läuft

Der Dorfladen Rhade befindet sich finanziell in stabilem Fahrwasser. Seit der Inbetriebnahme im April 2017 sind stetig Umsatzsteigerungen zu verzeichnen. Für den bisherigen Erfolg des von Bürgern für Bürger betriebenen Geschäfts im Ortskern spendeten die Mitglieder bei der Hauptversammlung Applaus. Denn sowohl die vielen ehrenamtlichen Helfer als auch das hauptamtliche Personal sei mit Freude bei der Sache.

### Fazit

Ältere Menschen in der Gemeinde Rhade haben nun die Möglichkeit, auch bei eingeschränkter Mobilität selbstständig "einkaufen" zu gehen, denn der Dorfladen bietet auch an, für Kunden die nicht persönlich kommen können, Ware nach Absprache zu bestellen und anzuliefern. Zusätzlich wird nach Terminvereinbarung auch ein Fahrdienst angeboten, der Kunden zu Hause abholt und wieder zurück bringt. Im Dorfladen Rhade wurde



ein behindertengerechtes WC eingebaut, das von Kunden genutzt werden kann. Ebenso wurde der Aspekt "Barrierefreiheit" auch bei den Außenanlagen berücksichtigt.

Durch den Dorfladen hat sich in der Ortsmitte ein neues Zentrum in Rhade gegründet, was neben der Einkaufsmöglichkeit auch eine SB Zentrale der Zevenener Volksbank, das Gemeindebüro und einen eGolf zum Carsharing anbietet. Letzteres ist als ein weiterer Baustein zur Daseinsvorsorge vor dem Hintergrund der Mobilität auf dem Lande zu betrachten. Wer mehr über die



Projekte, insbesondere den Dorfladen, in der Gemeinde Rhade erfahren möchte, kann sich unter <https://www.rhade-nds.de/> informieren.

### 3. Dorfladen der Gemeinde Böttersen

#### Eröffnung noch 2019?

Nach der Verkündung von Cordula Bientzle über die Schließung Ihres Lebensmittelgeschäftes wuchs die Sorge über die künftige Versorgung mit Lebensmitteln innerhalb der Gemeinde Böttersen. Seit Jahrzehnten waren es die Bürger gewohnt hier einkaufen zu können. Aufgrund des Projektes „Unser Dorf hat Zukunft“, an welchem die Gemeinde Böttersen seit November 2014 teilnimmt, gibt es eine Arbeitsgruppe Wirtschaft und Verkehr, die die örtlichen Firmenstrukturen bereits analysiert hatte. Diese Arbeitsgruppe erhielt vom Organisationsteam den Auftrag, an Lösungsansätzen zu arbeiten, da die Bürger auf der Bürgerbefragung im Dezember 2014 mit 297 Nennungen mitgeteilt hatten, dass die Versorgung mit Lebensmitteln neben Bankdienstleistungen für ein Leben in Böttersen besonders wichtig ist.

Es gab mehrere Lösungsansätze, doch keiner war besser als wieder einen eigenen Dorfladen zu haben. Aus der Praxis für die Praxis lautete der Lösungsansatz. Damit der Arbeitskreis und weitere Interessierte einen Überblick über einen Dorfladen, der von Bürgern für Bürger betrieben wird, erhalten, wurde eine Besichtigung mit Günter Lüning, Vorsitzender des Dorfladens in der Gemeinde Otersen im Landkreis Verden, vereinbart. Nunmehr war allen Beteiligten klar, dass es durch bürgerschaftliches Engagement und ehrenamtliche Arbeit möglich ist einen eigenen Dorfladen zu realisieren.

In Otersen hatte die Kommission für den Dorfladen Böttersen erfahren, dass eine professionelle Unterstützung bei der Konzeption sehr vorteilhaft ist. Über das Netzwerk Dorfladen wurde Kontakt zu anderen Dorfläden aufgenommen. Es fand ein reger Informationsaustausch statt. Wolfgang Gröll, Bundesvorsitzender der Multifunktionalen Dorfläden und Inhaber der Firma newway Nahversorgungskonzepte, hat auch in Niedersachsen schon einige Projekte erfolgreich begleitet. Die Arbeitsgruppe hatte den Entschluss getroffen ihn als „Dorfladen-Papst“ hinzuzuziehen. Nachdem von Herrn Gröll die Zusage zur Unterstützung des Vorhabens vorlag, wurde ein Antrag an den Gemeinderat auf Kostenübernahme gestellt, um die weiteren Schritte gemeinsam mit ihm vorzubereiten.

#### **Zeitliche Darstellung der einzelnen Projektschritte – Dorfladen Böttersen:**

[www.gemeinde-boetersen.de/dorfladen/chronik/](http://www.gemeinde-boetersen.de/dorfladen/chronik/)

#### **Jetzt sind auch die Stadtwerke Rotenburg mit dabei!**

Die Stadtwerke Rotenburg sind Gesellschafter Nummer 152 und die Höhe des zur Verfügung stehenden Eigenkapitals erhöht sich somit auf 48550 Euro. Es sei auch jetzt und zukünftig jederzeit möglich, noch einen Anteil zu zeichnen, betont Brunckhorst, auch wenn die derzeitige Summe schon ein sehr gutes Fundament sei.

Der Monat März wird dann noch einmal entscheidend für das gesamte Projekt werden, weil dann die Entscheidung über die Bewilligung der beantragten Fördergelder ansteht. „Ein genaues Datum wissen wir in diesem Zusammenhang allerdings nicht“, betont der Beiratssprecher Brunckhorst.

Damit die Zeit bis dahin nicht nutzlos verstreicht, hat man in mehreren Einsätzen mit der Arbeitsgruppe Dorfladen den erforderlichen Rückbau im Innenbereich des Ladens vorangetrieben. Alles Dinge, für die noch kein Geld benötigt wurde, wie Brunckhorst betont.

Parallel habe man Ausschreibungen für die verschiedenen Baumaßnahmen auf den Weg gebracht und zudem habe der Vermieter des Gebäudes eine erforderliche Brandschutzdecke installieren lassen. Es mehren sich also die Anzeichen, dass einer erfolgreichen Eröffnung in diesem Jahr nichts mehr im Wege stehen wird.

## 4. Informieren Sie uns!

Natürlich haben Sie durch diesen Newsletter auch die Möglichkeit, Informationen über Veranstaltungen, Entwicklungen und Projekte aus ihrer Umgebung zu veröffentlichen. Der Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der **15.06.2019** Schreiben Sie uns einfach an!

Mit freundlichen Grüßen

### Das RoSe-Team

#### Kontakt:

Jessica Heitmann

Bahnhofstr. 15

27356 Rotenburg (Wümme)

Tel.: 04261 / 983-3277

Fax: 04261 / 983-883277

E-Mail: [Jessica.Heitmann@lk-row.de](mailto:Jessica.Heitmann@lk-row.de)

Internet: <http://pflgestuetzpunkt.lk-row.de/>

Sie können sich jederzeit für diesen Newsletter abmelden.

Dafür senden Sie bitte eine Mail mit dem Stichwort „Abmeldung“ an: [seniorenberatung@lk-row.de](mailto:seniorenberatung@lk-row.de)